

PRÄANALYTIK MIKROBIOLOGIE

STUHL



INDIKATOREN

- › Durchfallerkrankung
- › Verdacht auf Enteritis infectiosa
- › Verdacht auf pseudomembranöse Enterocolitis
- › Umgebungs-/Personaluntersuchungen nach gesetzlichen Bestimmungen

MATERIALGEWINNUNG

- › Stuhlröhrchen mit einer mindestens haselnussgroßen Stuhlportion füllen (maximal zu 1/3) bzw. ca. 2–3 ml flüssigen Stuhl
- › Möglichst blutige, eitrig-eitrige oder schleimige Anteile entnehmen
- › Zur Erhöhung der Sensitivität möglichst 3 Stuhlproben zu unterschiedlichen Zeiten nehmen (insbesondere für den Parasitennachweis)
- › **ACHTUNG** › Bei GKV-Patienten bitte unbedingt für jede Probe separaten Überweisungsschein mitschicken!

UNTERSUCHUNGEN

Unser Untersuchungsspektrum umfasst folgende Erreger

Bakterielle Erreger › Salmonellen, Shigellen Yersinien, Listerien, S.aureus	kultureller Nachweis	Virale Erreger › Rota- Noro-, Adeno- und Astroviren	Nachweis mittels PCR
› Campylobacter spp.	kultureller Nachweis + Antigennachweis (ELISA) zur Erhöhung der Sensitivität	Parasiten › Würmer/Wurmeier	mikroskopischer Nachweis aus Nativstuhl
› Enterohämorrhagische E.coli (EHEC), Dyspepsie-Coli/EPEC	kultureller Nachweis + PCR	AUSNAHME Für Nachweis von Enterobius vermicularis (Oxy- uren, Madenwurm) Abklatschpräparat einsenden (Tesafilm- streifen auf Objektträger kleben)	
› Clostridium difficile	kultureller Nachweis + Antigen + Toxin A/B-Nach- weis (ELISA)	Protozoen › Kryptosporidien/Lam- blien (auch aus Duode- nalaspirat)	mikroskopischer Nach- weis mittels Immun- fluoreszenztechnik
› Fakultativ pathogene Erreger v. a. nach Auslandsaufenthalt: Aeromo- nas, Plesiomonas, Vibrio, Pseudo- monas spp.	kultureller Nachweis	› Entamoeba histolytica	(ELISA)
› Helicobacter pylori	Antigennachweis (ELISA)		

Sofern nicht anders vermerkt, bitte für u.g. Untersuchungen Nativstuhl entnehmen

› **Lagerung bis zum Transport im Kühlschrank (bei 4–8°C), bitte nicht über mehrere Tage sammeln**



PRÄANALYTIK MIKROBIOLOGIE

STUHL



HINWEIS

- › Im „TPE“-Basisprogramm häufigste Enteritis-Erreger wie Salmonellen, Shigellen, Yersinien, Campylobacter und Viren enthalten
- › Je nach Stuhlbeschaffenheit, Diagnose, Alter des Patienten und Anamnese (Auslandsaufenthalt, KH-Aufenthalt, Antibiotikatherapie) Durchführung unterschiedlicher Analysen nach den mikrobiologischen Qualitätsrichtlinien (MIQ) bei der Anforderung auf pathogene Keime
- › Untersuchung auf bereits bekannte Erreger bei Kontrolleinsendungen (z.B. Salmonellen, Shigellen), bitte entsprechend vermerken

SPEZIALUNTERSUCHUNGEN

Folgende Anforderungen/Diagnosen oder Verdachtsfälle bitte extra vermerken

- › multiresistente Erreger (ESBL, MRGN, VRE)
- › S.aureus
- › Listerien
- › Pseudomonas spp., Aeromonas spp., Plesiomonas spp. und Vibrio spp.

